

Mammareduktionsplastik

Vorgehen: Die Mammareduktionsplastik, auch Brustverkleinerungsoperation genannt, ist ein chirurgisches Vorgehen mit dem Ziel, die Brust zu verkleinern und ihr eine bessere Form zu verleihen. Die Frauen, die sich diesem Eingriff unterziehen, haben zu grosse und stark hängende Brüste, die typischerweise Schmerzen in der Brust selbst sowie im Nacken und Rücken und vom Büstenhalter herrührende Schnürfurchen an den Schultern verursachen können.

Die chirurgische Schnittführung hängt ab von der Brustgrösse vor und nach der Operation. Grundsätzlich erfolgt immer ein Schnitt um den Warzenhof herum, von dort in der Mitte der Brust nach unten, und allenfalls in der Unterbrustfalte. Bei sehr grossen und stark hängenden Brüsten ist es eventuell empfehlenswert, den Warzenhof gänzlich herauszulösen und an die gewünschte Stelle zu verpflanzen.

Operationsdauer: Normalerweise nimmt dieser Eingriff 2 bis 3 Stunden in Anspruch.

Anästhesie: Dieser Eingriff wird in der Regel in Vollnarkose durchgeführt. Kleine Reduktionen können allenfalls in lokaler Betäubung erfolgen, unterstützt von intravenös verabreichten dämpfenden Medikamenten.

Ambulant oder stationär: Bei kurzen Eingriffen ohne Vollnarkose können die Patientinnen gleichentags oder am nächsten Tag nach Hause entlassen werden; ansonsten ist mit einem Spitalaufenthalt von ungefähr 4 Tagen zu rechnen.

Mögliche Nebenwirkungen und Komplikationen: Schmerzhaftigkeit, Schwellung, Wundheilungsstörungen, die bis zum Gewebeverlust führen können, Infektionen, Blutergüsse und –verluste, Gefühlsstörungen insbesondere in der Brustwarze, gestörte Stillfähigkeit, auffällige Narben, nicht ansprechende Form, Asymmetrie, Nicht-Erfüllen der ästhetischen Erwartungen.

Heilung: Normalerweise können die Patientinnen nach 2-3 Wochen wieder ihren gewohnten Tätigkeiten nachgehen. Von körperlichen Anstrengungen insbesondere der oberen Extremitäten soll für 3 bis 6 Wochen abgesehen werden.

Resultate: Die Zufriedenheit der Patientinnen über das ästhetische Resultat ist in der Regel hoch. Die Erleichterung aufgrund der wegfallenden Schmerzen ist sehr gross. Die Patientinnen schätzen die neu gewonnen Möglichkeiten und Freiheiten in der Kleiderwahl und sich sportlich zu betätigen.